



b.zb Bremer
Zentrum für
Baukultur

Newsletter vom 03.05.2017

Herzlich Willkommen zum b.zb- Newsletter.

Veranstaltungshinweise:

Ausstellung:
bis 19. Mai 2017
Mo – So 09:00 – 18:00 Uhr
Eintritt frei.

AB-Galerie
an der Hochschule Bremen
Neustadtswall 30
28199 Bremen



Ausstellung

HOLZ. Nachhaltiges Bauen in Finnland

b.zb präsentiert Ausstellung des Finnland-Instituts

Finnland gilt seit vielen Jahrzehnten als wegweisend für gutes und zukunftsgerichtetes Bauen. Als Baumaterial spielt Holz dort traditionellerweise eine wichtige Rolle. Die Wanderausstellung „HOLZ. Nachhaltiges Bauen in Finnland“ des Finnland-Instituts in Deutschland zeigt, wie Bauen in Holz heutzutage aussieht. Die vom finnischen Architekten *Kimmo Kuismanen* konzipierte Ausstellung wird in Bremen vom *Bremer Zentrum für Baukultur b.zb* bis zum 19. Mai 2017 in der *AB-Galerie an der Hochschule Bremen* präsentiert. Sie läuft im Rahmen des *Jazzahead! Festivals*, deren Gastland in diesem Jahr Finnland ist.

Mit freundlicher Unterstützung der Enno Roggemann GmbH & Co KG und UPM Plywood „www.wisaplywood.com“.



b.zb Bremer
Zentrum für
Baukultur

Fr|05. Mai – So|07. Mai 2017
in der Schaulust
Güterbahnhof Tor 48
28195 Bremen
T 0421 706582
info@bremen-schaulust.de

Meeting

Stadtkongress - Infrastrukturen des Glücks

Mit dem Kongress „Infrastrukturen des Glücks“ möchten die Veranstalter*innen eine kreative Plattform schaffen für den Austausch über die Herausforderungen und



Chancen einer sich verändernden/ weiterentwickelnden Stadt(-gesellschaft); zwischen Expert*innen und Praktiker*innen aus Initiativen, Unternehmen, der Wissenschaft, Politik und Verwaltung untereinander, aber auch und gerade mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern. An einem besonderen Ort, der Schaulust am Güterbahnhof, soll sich jener Austausch in unterschiedlichen Formaten vollziehen. Am 5. Mai wird der Kongress mit einem offenen Forum, klassischen Vorträgen und einer Panel Discussion eröffnet. Dieser erste Tag soll mit Kurzfilmen, Musik und einer sportlichen Einlage auf zwei Rädern ausklingen. Für den 6. Mai sind u.a. Workshops, Lightning Talks und Fragestunden vorgesehen. Abends wird ein kulturelles Programm den Festival-Charakter des Kongresses unterstreichen. Abschließend findet am 7. Mai eine Stadtteiltour statt, durch die die Teilnehmenden einen „etwas anderen“ Blick auf ein Bremer Quartier werfen können.

Die Teilnahme am Stadtkongress ist kostenfrei.

Veranstalter: Bündnis 90 /Die Grünen

Landesverband Bremen

Kontakt: manuel.warrlich@gruene-bremen.de

Mo|15. Mai 2017

18:00 Uhr

Universität Bremen
GW2 Raum B 3850
28359 Bremen

VORTRAG

Emese Kazár und Doris Weinberger, Bremen

Minds étrangers

Erste Phase eines Künstlerinnen-Austauschprojektes zwischen Bremen und Budapest

Was heißt es, Gastfreundschaft zu pflegen – was heißt es, fremd zu sein? Wie viel Heimat braucht ein Mensch? Wie kann gemeinsam Differenz gelebt werden? Aus diesen Fragen heraus entwarfen und initiierten die Künstlerinnen Emese Kazár und Doris Weinberger ein Austauschprojekt: Kazár lud Weinberger nach Budapest ein, wo sie zwei Monate lang in einer Wohnung lebten und arbeiteten. Was dieses unmittelbare, alltägliche Verhandeln von kulturellen und sozialen Unterschieden, von Erinnerung und Zuhause sein für die eigene künstlerische Arbeit bedeutet, bildet sich in den vor Ort entstandenen Werken ab. In ihrem Vortrag zeigen die beiden Künstlerinnen eine Auswahl dieser Arbeiten; sie berichten über die im Herbst 2016 realisierte erste Phase des Projektes und geben Ausblicke auf seine weitere Entwicklung.

Der Vortrag gehört zum Programm des Forschungsfeldes wohnen +/- ausstellen in der Kooperation des Instituts für Kunstwissenschaft – Filmwissenschaft – Kunstpädagogik der Universität Bremen mit dem Mariann Steegmann Institut. Kunst & Gender (Leitung: Irene Nierhaus, Kathrin Heinz). Veranstaltet wird der Vortrag von der Forschungsgruppe wohnen +/- ausstellen und dem Kolloquium Bild-Raum-Subjekt.

Weitere Informationen: www.mariann-steegmann-institut.de

MARIANN STEEGMANN INSTITUT
Kunst & Gender

Institut für
Kunstwissenschaft
Filmwissenschaft
Kunstpädagogik

 Universität Bremen*

Di|16. Mai 2017

18:00 Uhr

Jade Hochschule
Ofener Straße 16
// Hauptgebäude
Raum E22
26121 Oldenburg

Vortrag


JADEHOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg Eisleben


Vortragsreihe "90 Minuten"

Eintritt frei.

90 Minuten

Vortragsreihe des FB Architektur mit geladenen Referenten aus: Architektur, Kunst und Kultur.



Fr | 19. Mai 2017

19:00 Uhr

bau_werk Halle
Pferdemarkt 8a
26121 Oldenburg

www.bauwerk-oldenburg.de



Ausstellung:

bis 19. Mai 2017
Montag bis Freitag
9:00 – 18:00 Uhr

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Foyer des Bauressorts
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Viermal im Semester, jeweils am Dienstag um 18:00 Uhr, berichten geladene Gäste für 90 Minuten über ihre Projekte, über die eigene architektonische Haltung oder über aktuelle baukulturelle Themen. Alle Architekturinteressierten sind herzlich eingeladen!

Zu Gast:

Daniel Ladner vom Architekturbüro [Beareth & Deplazes](http://beareth.de), Chur / Zürich hält einen Vortrag unter dem Titel "Amurs".

WO BLEIBT DIE MITTE?!

bau_werk
OLDENBURGER FORUM FÜR BAUKULTUR

Vortrag und Eröffnungsveranstaltung des bau_werk Sommers 2017

DIE MITTE WIEDERFINDEN: DIE NEUE BEDEUTUNG DER STADTZENTREN

Mit Gabriele Nießen, Stadtbaurätin der Stadt Oldenburg, Dr. Frank Pantel, Vorsitzender bau_werk e.V., Prof. Dr. Frank Eckardt, Stadtsoziologe, Professor für Sozialwissenschaften und Stadtforschung der Fakultät Architektur und Urbanistik an der Bauhaus-Universität Weimar.

Lange waren Stadtzentren vor allem als Einkaufszonen wichtig. Heute erwarten wir mehr. Ausgehen, Freunde treffen, Kultur und Wohnen machen ein lebendiges Stadtzentrum aus. Warum ist uns die Stadtmitte wieder wichtig geworden, wie kann man es als Ort der lokalen Identität gestalten und was geschieht in den Stadtzentren, deren Bedeutung als Einkaufsort schwindet?

Ausstellung



Deutscher Städtebaupreis 2016

Eine Ausstellung anlässlich der Verleihung des Deutschen Städtebaupreises 2016.

Gleich *zwei Bremer Projekte* sind beim Wettbewerb des DSP 2016 mit einer Auszeichnung gewürdigt worden. Prämiert wurden das Projekt "Tarzan und Jane - ungewöhnlich wohnen", entwickelt von der GEWOBA und dem Hamburger Architekturbüro Spengler & Wiescholak. Einen Sonderpreis erhielt das Projekt Bremen-Wurst Case der ZwischenZeitZentrale Bremen (ZZZ) auf dem Könecke-Areal in Hemelingen.

Der Deutsche Städtebaupreis wird alle zwei Jahre von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung ausgelobt und von der Wüstenrot Stiftung gefördert.

www.staedtebaupreis.de

So | 21. Mai 2017

14:00 Uhr

Start:

Sebaldsbrücker Bahnhof
(Hemelinger Bahnhofstraße)

Veranstalter: AAA

www.aaa-bremen.de

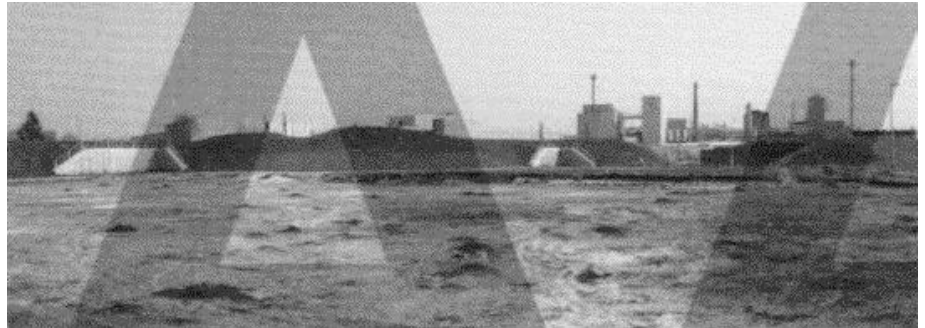
Der Urbane Spaziergang
ist kostenfrei und ohne
Anmeldung!

„Urbane Spaziergang Hemelingen“



Messer, Gabel, Wurst und Cola

Insel im Schlaraffenland



Das Tor nach Hemelingen bildet der Sebaldsbrücker Bahnhof. Eingezwängt zwischen den Gleisen der Bahnstrecken und eingekreist von den Schneisen der Hauptverkehrsstraßen, bildet der Ortskern von Hemelingen eine Insel.

Mittlerweile führen alle Hauptverkehrsstraßen an Hemelingen vorbei, das Zentrum Hemelingsens ist damit verkehrsbefreit. Die Verlagerung von Straßen ist allerdings nicht die einzige städtebauliche Wandel: mit dem Strukturwandel verlassen auch Produktionsstätten den Stadtteil, der immer noch traditioneller Standort von bekannten Firmen der Nahrungsmittel- und Metallverarbeitenden Industrie ist.

Di | 30. Mai – Mi | 14. Juni 2017

Mo. bis Fr. 9:00 – 18:00 Uhr

Eröffnung:

Di | 30.05.2017

19:00 Uhr

School of Architecture
der Hochschule Bremen

Neustadtswall 30

AB-Galerie

Raum AB 010

28199 Bremen

Ziegel

SCHOOL OF
ARCHITECTURE
BREMEN

Ausstellung zum **DEUTSCHEN ZIEGELPREIS 2017**,

die mit einem Werkbericht der Hauptpreisträgerin Elke Reichel aus dem Büro *Reichel Schlaier Architekten aus Stuttgart* eröffnet wird.

Hauptpreis für mehrschalige Bauweise:

Besucher- und Kundenzentrum der Fa. Kärcher in Winnenden:



WANDERAUSSTELLUNG ZUM DEUTSCHEN ZIEGELPREIS 2017

Zum dritten Mal hat das Ziegel Zentrum Süd e.V. den Deutschen Ziegelpreis in einer Kooperation mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit verliehen.

Die Wanderausstellung zum Deutschen Ziegelpreis 2017 gastiert ab März deutschlandweit an ausgesuchten Hochschulen und Universitäten. Gezeigt werden prämierte energieeffiziente Bauten, die das gestalterische Potenzial des traditionellen Baustoffes Ziegel erkennen lassen, mit dem in der heutigen Zeit außergewöhnliche wie nachhaltige Architektur geschaffen wird.

+ Mitglied werden!

Bremen braucht den **baukulturellen Dialog!** Das b.zb ist als gemeinnütziger Verein auf Spenden und ehrenamtliches Engagement angewiesen. Treten Sie dem Bremer Zentrum für Baukultur bei; werden Sie Mitglied (Jahresbeitrag mindestens 50,00 € pro Einzelperson / 250,00 € für Büros, Institutionen etc.) oder spenden Sie, um das **Bremer Zentrum für Baukultur** zu unterstützen.

Bankverbindung: Sparkasse Bremen DE 3029 0501 0100 0107 0184

Bis zum nächsten Newsletter!

Mit freundlichen Grüßen



Ihr Team vom Bremer Zentrum für Baukultur

e-mail: kontakt@bzb-bremen.de

Internet: www.bzb-bremen.de

Haben Sie Lob oder Kritik? Möchten Sie diesen Newsletter abbestellen? Schicken Sie bitte eine E-Mail an:

kontakt@bzb-bremen.de

Bremer Zentrum für Baukultur

Am Speicher XI | 1, 3. OG

28217 Bremen Überseestadt

Kontakt:

Prof. Dr. Eberhard Syring / Jörn Tore Schaper, Tel.: 0421 / 9 60 21 36



[b.zb auf facebook](#)
